

01.08.2018

Aktuelle Entwicklungen zur Kinderbetreuung in Korb

Dringende Suche nach Wohnung für das „TigeR“-Projekt „Wir sind die Körbis“

Am Dienstag, 24. Juli 2018 hat der Gemeinderat die Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung beschlossen. Schon in den vergangenen Monaten hat sich abgezeichnet, dass der Betreuungsbedarf der Korber Familien deutlich ansteigt. Trotz der ab Herbst 2018 neu geschaffenen Angebote einer Ganztagesgruppe in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde im Kindergarten Steinreinach und der Eröffnung eines Waldkindergartens am Hanweiler Sattel ist die Gemeinde dringend auf den Ausbau der Betreuungsplätze angewiesen.

Neue Gruppe im „Körble“, Umzug der „Windelflitzer“

Im Kinderhaus „Im Körble“ soll deshalb zeitnah eine neue Kindergartengruppe verwirklicht werden. Die vorgesehenen Räume werden derzeit noch vom Verein Windelflitzer e. V. zur Krippenbetreuung genutzt. Die betreute Spielgruppe soll in eine gemeindeeigene Wohnung in der Lerchenstraße umziehen. Dort ist seit 2011 das Angebot der „(Kinder-)Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)“ untergebracht, das in Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein Waiblingen e. V. (TEV) und zwei Tagesmüttern realisiert wird. Die Gemeinde ist neben den Städten Weinstadt und Waiblingen Mitglied im TEV, der seit Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich der Kindertagespflege ist und insbesondere mit seiner ersten Vorsitzenden, Gisela Stecher, Korb in hervorragender Weise unterstützt.

Neue Bleibe für „TigeR“ gesucht

Um das bisher bewährte „TigeR“-Konzept „Wir sind die Körbis“ mit den beiden Tagespflegepersonen weiterführen zu können, sind die Gemeinde Korb und der TEV seit

Anfang Mai gemeinsam auf der Suche nach einer geeigneten neuen Bleibe. Gisela Stecher, 1. Vorsitzende des TEV, betont: „Die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen bietet eine flexible und haushaltsnahe Betreuung und ist deshalb ein wichtiger Baustein auch für die Betreuung unter Dreijähriger.“ Ergänzend können zusätzlich auch Kinder über drei Jahren betreut werden.

Bisherige Wohnungssuche ohne Erfolg – Unterbringung dringend benötigt

Bisher verlief die Suche nach einer geeigneten Nachfolgewohnung für den „TigeR“ ohne Erfolg. Konsequenz ist, dass das Projekt im September nicht nahtlos in anderen Räumen fortgeführt werden kann. Die Suche nach einer neuen Bleibe wird indes nicht aufgegeben: Im Korb-Mitteilungsblatt und auch in der Waiblinger Kreiszeitung werden regelmäßig Suchanzeigen geschaltet. Der Gemeinderat möchte das Projekt auch zukünftig im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses unterstützen.

Die Gemeinde hat die betroffenen „TigeR“-Eltern im Vorfeld in den Prozess miteinbezogen und signalisiert, dass den bisher dort betreuten Kindern mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ein Platz in einer Kindertageseinrichtung in Korb frei gehalten wird. Derzeit werden die Rückmeldungen abgewartet. Nach Möglichkeit sollen auch dort betreute Kinder ohne Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz weitervermittelt werden. Auch deren Eltern wurden von der Gemeindeverwaltung in Kenntnis gesetzt.

Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter www.korb.de/presse.